

Presseaussendung

01.10.2019

Mein Leben in deinen Händen: „Sicher Klettern“ mit dem Alpenverein

Kostenlose Workshops: Richtiges Partnersichern, Sturztraining, Partnercheck

Wie fühlt es sich an, wenn der Kletterpartner ins Seil stürzt, und wie reagiert man richtig darauf? Der Alpenverein tourt von 25.10. bis 30.11. durch die heimischen Kletterhallen und lädt die Sportler ein, ihre Sicherungstechnik in kostenlosen Workshops auf die Probe zu stellen. Ein spektakuläres Sturztraining wartet auf die Teilnehmer. Insgesamt 15 Tourstopps stehen bei der Herbstausgabe der "Sicher Klettern"-Tour auf dem Programm.

Sportklettern begeistert. Unfälle passieren - auch in Kletterhallen. Unfallursache Nummer 1 ist menschliches Versagen: Unachtsamkeit, ungenügende Beherrschung des Sicherungsgeräts, Geringschätzung der Risiken, Blackouts. Die Beachtung weniger Regeln kann gefährliche Bodenstürze verlässlich verhindern. Deshalb ist unsere Vision: Keine (schweren) Unfälle in Österreichs Kletterhallen!

Spektakuläres Training am Sturzsimulator

Ein Sturzdumy im Affenkostüm reist ab Ende Oktober 2019 quer durch Österreich und stellt sich den Sicherungskünsten der Kletterer. Auf diese warten kostenlose Sicherungswrkshops (Anmeldung erforderlich) sowie ein Sturzsimulator, SicherSichern-Checks und SafetyCoachings. Die Experten des Alpenvereins stehen den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite und haben die neuesten Sicherungsgeräte zum Testen im Gepäck.

"Beim Sturztraining fällt unser Dummy aus etwa zwölf Metern Höhe ins Seil. Sein Seilpartner am Boden muss den Sturz möglichst gut und sicher abfangen", erklärt Markus Schwaiger, Sportkletterexperte im Alpenverein und gibt zu bedenken: "Auch unter fortgeschrittenen Kletterern hat nicht jeder ein Sturztraining absolviert. Viele Seilschaften versuchen, Stürze generell zu vermeiden und haben auch nach mehreren Jahren Klettererfahrung kaum Übung im Halten eines unerwarteten Sturzes. Dabei ist es unerlässlich, zu wissen, welche Kräfte dabei auftreten und wie man sicher darauf reagiert!"

Die kostenlosen "Sicher Klettern"-Workshops sind heiß begehrt – wer dabei sein möchte, sollte sich also rasch über www.alpenverein.at/sicherklettern anmelden!

Aktion "Sicher Klettern" – Tourstopps im Herbst 2019

25.10.2019	Dornbirn / Vorarlberg
26.10.2019	Imst / Tirol
27.10.2019	Telfs / Tirol
02.11.2019	Innsbruck / Tirol
14.11.2019	Wels / Oberösterreich
15.11.2019	Linz / Oberösterreich
17.11.2019	Yspertal / Niederösterreich
19.11.2019	Perchtoldsdorf / Niederösterreich

21.11.2019	Klosterneuburg / Niederösterreich
22.11.2019	Wien
25.11.2019	Graz / Steiermark
26.11.2019	Fürstenfeld / Steiermark
28.11.2019	Klagenfurt / Kärnten
29.11.2019	Villach / Kärnten
30.11.2019	Salzburg

Anmeldung und weitere Infos:

www.alpenverein.at/sicherklettern

Medienvertreter sind zu den Tourstopps herzlich willkommen – bitte um Voranmeldung über presse@alpenverein.at.

VIDEOS zum Thema:

www.sicheramberg.at ("Der Sheriff" und Sicherungsgeräte)

Bildnachweis:

Foto 1: "Sicher Klettern"-Plakat: Der Alpenverein tourt mit kostenlosen Workshops durch Österreich (Grafik: Alpenverein).

Foto 2: Volle Aufmerksamkeit beim Sichern! Sicherheitsfehler sind beim Sportklettern die häufigste Unfallursache. Im Herbst kommt die "Sicher Klettern"-Tour des Alpenvereins in die österreichischen Kletterhallen. Im Bild: ÖAV-Kletterstar Jessica Pilz (Foto: Alpenverein/Elias Holzknecht).

Foto 3: "Sturzi" auf Tour: Der 60 Kilogramm schwere Sturzdummys des Alpenvereins ist bereit für seinen Einsatz (Foto: Alpenverein/Monika Melcher)

Weiteres Bildmaterial zum Download:

www.alpenverein.at/presse

Kontakt:

Österreichischer Alpenverein – Öffentlichkeitsarbeit

Peter Neuner

Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck

T +43/512/59547

presse@alpenverein.at

www.alpenverein.at

Facts

Der Alpenverein wurde 1862 gegründet. Er ist mit 570.000 Mitgliedern der größte Bergsportverein Österreichs und hinter dem Deutschen Alpenverein der zweitgrößte Alpinverband weltweit.

- Größter alpiner Verein und größte Jugendorganisation Österreichs
- 196 Sektionen
- 22.000 MitarbeiterInnen und FunktionärInnen
- Anwalt der Alpen und gesetzlich anerkannte Umwelt-Organisation
- 230 Alpenvereinshöhlen mit 13.000 Schlafplätzen
- 26.000 km Alpenvereinswege
- Mehr als 200 Kletteranlagen